

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	140221
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7452</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Wohldorf-Nord
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1241</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	10.09.2020
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1610,427
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**Gesetzlicher Schutz** § 30 (2) 1.2 Natürliche oder naturnahe stehende Gewässer **Schutz nur teilweise** **Nein**

<b>Gesamtbewertung</b>	6	Wertvoll
– <b>Alter</b>	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsiche RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

In einer Geländemulde im beweideten Grünland angelegtes, abgeäuntes Kleingewässer, langgestreckt, welches auf einen ehemaligen Entwässerungsgraben oder eine geöffnete Drainage zurückzuführen ist. Zentral aber mit einem größeren, dreieckigen Gewässer mit 15 m Durchmesser. Mit dauerhafter Wasserführung, ca. 1 bis 2 m unter dem benachbarten Gelände. Die Ufer steigen mäßig steil an, der gesamte Bereich ist aktuell vollständig von Rindern zertreten, weil im Südosten der Fläche der Zaun kaputt ist und die Rinder das Gewässer als Tränke nutzen und auch den Randbereich abgegrast haben. Im Ufer gibt es vereinzelt Gehölze, die spontan aufgewachsen sind, verschiedene Weidenarten und eine Birke. Im unteren Ufer hat sich ein größeres Röhricht aus Breitblättrigem Rohrkolben entwickelt. Die Ufervegetation ist im übrigen extrem reduziert, zertreten und ruderalisiert. Das Gewässer weist größere Wasserstandsschwankungen auf, der Wasserstand liegt heute sicherlich 0,5 bis 1 m unter dem Maximum. Auch die unteren Ufer sind stark zertreten, das Gewässer deutlich eutrophiert. Die Restwasserfläche ist v.a. von Zierlicher Wasserlinse bewachsen. Daneben gibt es einen Bestand von Froschbiß auf der Wasseroberfläche und unter der Wasseroberfläche Bestände von Dreifurchiger Wasserlinse und einer blühenden Wasserschlauchart. Im Nordwesten der Fläche gibt es einen Kanalschacht, der darauf hindeutet, dass die gesamte Mulde an eine Drainage angeschlossen ist.

## Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	SEG	Angelegte Stillgewässer, klein, naturnah, nährstoffreich (2018)		§ 30 (2) 1.2
4	3150	Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des Magnopotamions oder Hydrocharitions		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Südöstlich Infohaus		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Grünland, von Pferden und Rindern beweidet		
<b>Rechtswert (X)</b>	575544	<b>Hochwert (Y)</b>	5952175
<b>Bezirk</b>	Wandsbek	<b>Naturraum</b>	Obere Alsterniederung (702.01)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Wohldorf-Ohlstedt (523)	<b>Gemarkung</b>	Wohldorf (535)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b> <input checked="" type="checkbox"/>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	NSG Duvenstedter Brook [ HH-501 / Anteil: 100% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>	Duvenstedter Brook [ DE 2226-303 / Anteil: 100% ]		
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	140221
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7452</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Wohldorf-Nord
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1241</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	10.09.2020
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1610,427
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

### Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
140221	57276	7452	106	15.09.2009	=	7454	117
140221	79096	7452	106	15.08.2013	=	7454	117
140221	96600	7452	426	16.08.2015	=		

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
76625	0	7452_1241_100920_2.JPG	
76626	0	7452_1241_100920_1.JPG	
76627	0	7452_1241_100920_3.JPG	
76628	0	7452_1241_100920_7.JPG	
76629	0	7452_1241_100920_5.JPG	
76630	0	7452_1241_100920_6.JPG	

29.09.2022

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	140221
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7452</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>DK5 - Name</b>	Wohldorf-Nord
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1241</b>
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Kartierung</b>	10.09.2020
		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1610,427
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
76631	0	7452_1241_100920_4.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung/ Einflüsse	Mittel- bis langfristig ist damit zu rechnen, dass die Gehölzbestände den Bereich vollständig überwachsen. Auch die Röhrichte aus Breitblättrigem Rohrkolben breiten sich erheblich aus. Die Wasserstandsschwankungen sind aktuell erheblich, eventuell gibt es im Umfeld auch eine Drainage, die zu einer zusätzlichen Entwässerung der Mulde beiträgt.
Wertgesichtspunkte	Wertvolle strukturelle Bereicherung des Geländes um einen Feuchtbiotop, Lebensraum für Amphibien, auch als Brutvogel-Biotop geeignet.
zoologisch bedeutsame Strukturen Bedeutung für Tiergruppe	Kleingewässer, wasserführende Gräben Libellen Amphibien Vögel
Maßnahmen	Eine Beweidung durch Rinder sollte i.d.R. nicht erfolgen, weil eine erhebliche Eutrophierung die Folge ist. Es sollte aber auch gelegentlich der Gehölzbestand reduziert werden, um eine übermäßige Beschattung des Gewässers zu vermeiden. Sollte der gesamte Gewässerbereich an Drainagen angeschlossen sein, so sollte geprüft werden, ob die Drainage aufgehoben und die Mulde insgesamt vernässt werden können.

## Foto

**Fotodatei** 7452\_1241\_100920\_1.JPG  
**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 7452\_1241\_100920\_2.JPG  
**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**





# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	140221
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7452</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>DK5 - Name</b>	Wohldorf-Nord
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1241</b>
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Kartierung</b>	10.09.2020
		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1610,427
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

**Fotodatei** 7452\_1241\_100920\_3.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 7452\_1241\_100920\_4.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Angelegte Stillgewässer, klein, naturnah, nährstoffreich (2018)	<b>Biotoptyp</b>	SEG
- <b>Zusatz</b>		- <b>gesetzl. Grundl.</b>	§ 30 (2) 1.2
<b>FFH-LRT</b>	Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des Magnopotamions oder Hydrocharitions	<b>FFH-LRT</b>	3150
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	140221
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7452</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Wohldorf-Nord
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1241</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	10.09.2020
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1610,427
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Maßnahmen	Eine Beweidung durch Rinder sollte i.d.R. nicht erfolgen, weil eine erhebliche Eutrophierung die Folge ist. Es sollte aber auch gelegentlich der Gehölzbestand reduziert werden, um eine übermäßige Beschattung des Gewässers zu vermeiden. Sollte der gesamte Gewässerbereich an Drainagen angeschlossen sein, so sollte geprüft werden, ob die Drainage aufgehoben und die Mulde insgesamt vernässt werden können.
<b>Boden</b>	
Feuchte	10 - zeitweise wasserüberstaut
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	8
Anz. Überschwemmungsz.	9
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	2
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	1 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	01.0.01.01 - Lemnion minoris (Wasserlinsendecken) 01.0.01.01.2 - Hydrochariden-Gruppe (Froschbiß- und Krebscherenges.) 27 - Phragmitetea (Röhrichte und Großseggenrieder) 30.0.01.03 - Filipendulion (Mädesüß-Uferfluren)

## FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
<b>1</b>	<b>3150 (BFN) Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des Magnopotamions oder Hydrocharitions</b>		C	
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b>		C	
3.2	Arteninventar Zahl LRT-typischer Arten			
	A: 10			
	B:			
	C: 5	4	C	
<b>4</b>	<b>Habitatstrukturen</b>		B	
	Anzahl typisch ausgebildeter Vegetationsstrukturelemente, Verlandungsvegetation:			
	A: >= 3 verschiedene		A	
	Begründung für Bewertung: 3			
	B: 2 verschiedene			
	C: 1			
	Anzahl typisch ausgebildeter Vegetationsstrukturelemente, aquatische Vegetation:			
	A: >= 4 verschiedene			
	B: 2-3 verschiedene		B	

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	140221
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7452</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Wohldorf-Nord
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1241</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	10.09.2020
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1610,427
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**FFH-Bewertungen (BFN)**

		Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
	Begründung für Bewertung: 3			
	C: 1			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b>		C	
5.2	Wasserspiegelabsenkung (gutachterlich mit Begründung)			
	A: nicht erkennbar			
	B: vorhanden; als Folge mäßige Beeinträchtigung		B	
	Begründung für Bewertung: deutlich			
	C: vorhanden; als Folge starke Beeinträchtigung			
	Anteil der Uferlinie, der durch anthropogene Nutzung (nur negative Einflüsse, nicht: schutzzielkonforme Pflegemaßnahmen) überformt ist (%)			
	A: < 10 %	0	A	
	B: 10 - 25 %			
	C: > 25 - 50 %			
	potenzielle Eindringtiefe der submersen Vegetation: Trübung des Gewässers			
	A: klar, Aufwuchs bis in größere Tiefen möglich			
	B: leicht getrübt, Eindringtiefe begrenzt		B	
	Begründung für Bewertung: mäßig			
	C: deutlich getrübt, Eindringtiefe gering			
5.2	Grad der Störung durch Freizeitnutzung (gutachterlich mit Begründung)			
	A: keine oder gering, d. h. höchstens gelegentlich und auf geringem Flächenanteil (< 10 %)		A	
	Begründung für Bewertung: 0 %			
	B: mäßig (alle anderen Kombinationen)			
	C: stark (dauerhaft oder auf > 25 % der Fläche)			
5.2	Teichbewirtschaftung (Art und Umfang beschreiben; Bewertung gutachterlich)			
	A: keine Auswirkungen erkennbar		A	
	Begründung für Bewertung: keine			
	B: geringe Einflüsse			
	C: deutlich schädliche Einflüsse			
5.2	weitere Beeinträchtigungen			
	A:		A	
	Begründung für Bewertung: keine			
	B:			
	C:			
5.2	diffuse Nährstoffeinträge aus Umland;			
	A: keine			
	B: gering			
	C: deutlich		C	
	Begründung für Bewertung: intensive Grünlandnutzung, Tränke für die Rinder			
5.2	belastete Zuleitung o. Zufluss; Einträge			
	A: keine			
	B: geringe		B	
	Begründung für Bewertung: unklar			
	C: deutliche			

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	140221
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7452</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Wohldorf-Nord
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1241</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	10.09.2020
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1610,427
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7,3
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	zeitweise wasserüberstaut	9,7
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm	5,2
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	5,6
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	3,5
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	fast wertloses Futter	1,2
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		8
	<b>Giftpflanzen</b>		2
	<b>Überschw.anzeiger</b>		9

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Alisma plantago-aquatica (Gewöhnlicher Froschlöffel)	7	w		-	-						-						
Alopecurus geniculatus (Knick-Fuchsschwanz)	7	w		-	-						-						
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		-	-						-						
Bidens cernua (Nickender Zweizahn)	7	w		-	-						-						
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	w		-	-						-						
Ceratophyllum demersum (Rauhes Hornblatt)	7	w		-	-						-			V			
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w		-	-						-						
Epilobium ciliatum (Drüsiges Weidenröschen)	7	w		-	-						-						
Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenröschen)	7	w		-	-						-						
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	w		-	-						-						
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w		-	-						-						
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	w		-	-						-						
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w		-	-						-						
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	w		-	-						-						
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	w		-	-						-						
Hydrocharis morsus-ranae (Froschbiß)	7	z	W		-						-			V	V		
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	w		-	-						-						
Juncus articulatus (Glieder-Binse)	7	w		-	-						-						
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	h		-	-						-						
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	w	T		-						-						
Lemna minuta (Zierliche Wasserlinse)	7	h	Ne		-						-						
Lemna trisulca (Dreifurchige Wasserlinse)	7	h	W		-						-			V			
Lotus pedunculatus (Sumpf-Hornklee)	7	w		-	-						-				V		
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	w		-	-						-						
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w		-	-						-						
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	w		-	-						-						
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	7	w		-	-						-						
Persicaria hydropiper (Wasserpfeffer)	7	w		-	-						-						
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	w		-	-						-						
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	7	w		-	-						-						
Prunus domestica (Kultur-Pflaume)	7	w	Ne		-						-						
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	h		-	-						-						
Salix pentandra (Lorbeer-Weide)	7	w		-	-						-	X			3		
Salix viminalis (Korb-Weide)	7	w		-	-						-						
Scirpus sylvaticus (Wald-Simse)	7	w		-	-						-				V		

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	140221
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7452</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Wohldorf-Nord
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1241</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	10.09.2020
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1610,427
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Scutellaria galericulata (Sumpf-Helmkraut)	7	w		-	-						-							
Spirodela polyrhiza (Vielwurzlige Teichlinse)	7	w	T	-	-						-							
Typha latifolia (Breitblättriger Rohrkolben)	7	h		-	-						-							
Utricularia vulgaris (Gewöhnlicher Wasserschlauch)	7	h		-	-						-				1		2	3
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>4</b>	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	
<b>Anzahl Arten</b>										<b>39</b>								

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland